

CHOR- UND ORCHESTERWOCHE II, ELLWANGEN VOM 29. 7. – 8. 8. 1987

etwa 100 Teilnehmer. Wolfgang Erpenbeck, Orchester / Michael Freimuth, Bläser, Kammermusik, Gitarre / Martin Gewiese, Orchesterassistent und Kammermusik / Klaus Wolf, Spiel und Tanz / Dr. Heinz-Georg Surmund, Gottesdienste und Meditationen / Karl Linke, Chor

Allgemeiner Tagesplan: 7.30 h Wecken / 7.55 h. Hl. Messe / 8.30 h Frühstück / 9.00 h–11.55 h Arbeitskreise: Orchester / Bläser / Chor / 12.00 h Mittagessen / 15.25–16.40 Arbeitskreise / 16.55–17.55 h Meditation: Grunderfahrungen des Lebens – Grundvollzüge des Glaubens / 17.55 h Abendessen / 19.00–20.15 h Arbeitskreise / 20.30 h Tanz im Saal.

Öffentliche Veranstaltungen, unterstützt von der Stadtverwaltung, von der Gemeinde auf dem Schönenberg und von der Presse:

- 1) Sonntag, d. 2. 8. 1987, 10.30 h Hl. Messe in der Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg: Orchester: Sinfonia von Giovanni Paisiello / GL 608 / Gloria aus der Heiligmesse von Joseph Haydn / Antwortgesang: GL 741 „Freut euch, wir sind Gottes Volk“ und Psalmverse / Credo: 467 Bläser – Pavane von Joh. H. Schein / Sanctus und Benedictus aus der Heiligmesse von Joseph Haydn / Agnus Dei aus der Heiligmesse von Jos. Haydn / Mariengruß 572 / Beschluß: Carlo Ricciotti Concertino II für Streicher
- 2) Kammermusikabend am Mittwoch, d. 5. 8. 1987, 20.00 Uhr im Thronsaal des Schlosses ob Ellwangen. (Programm siehe Anlage)
- 3) Abschlußsingen und -Musizieren im Forum des Peutingergymnasiums am Freitag, d. 7. 8. 1987, 20.00 h (Programm siehe Anlage)

Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht, Es kommen immer mehr Besucher zu unseren Veranstaltungen. (Presse, Kulturprogramm der Stadt Ellwangen, Kursprogramm von Haus Schönenberg und unsere eigenen Plakate mit dem Violinschlüssel vom Jahresplan der Werkgemeinschaft Musik auf rot-weißem Grund sind unsere Informationshilfen.) Gutes Echo in den Tageszeitungen.

Kammermusik „für uns“: Wir werden jeden Morgen mit Kammermusik aufgeweckt. Die Musikanten spielen und singen an vier verschiedenen Stellen im Haus. Besetzung: Streichquartett / Musik für 5 Celli / Chorgemeinschaft / Flötenquartett / Gitarre mit Streichquartett / Triosonaten – Satz / Hörner und Trompeten / Triosonatenatz für 2 Querflöten und Continuo / Männerchor / Die Darbietungen sind alle ausgezeichnet einstudiert. Die Einteilung und Einstudierung besorgen Martin Gewiese und Michael Freimuth.

Die Meditation wird immer musikalisch eingerahmt: Duo Clarinette-Fagott von Beethoven / Chorgesang: „Die Nacht ist kommen“ aus op. 138 von Max Reger / Gitarre allein / u.a.

Am Tage des Abschlusskonzertes: Hl. Messe in der Hauskapelle als ‚Summe‘: Larghetto von Beethoven für Clarinette und Cello / GL 259 „Erfreue dich, Himmel“ / Antwortgesang GL 253 / Largo aus d. Triosonate von Quantz / GL 438 / 2 Sätze aus dem Gitarrenkonzert mit Streicher von Vivaldi / Chor für alle: Schütz: „Die mit Tränen säen“

Themen für die Meditation: ‚Schweigen‘ – ‚Hören‘ – ‚Handeln‘ – ‚Segnen‘ – ‚Singen‘ – Die Glasfenster in Hl. Geist

Tanz und Spiel: Wichtig für die Kursteilnehmer als rhythmische Disziplin und zur Auflockerung nach den Proben. Das Hauspersonal, soweit auf dem Schönenberg untergebracht, tanzt gerne mit. Schwestern beteiligen sich. Möglichkeiten, das Erlernte bei der eigenen Arbeit weiterzugeben. (Lehrer, Chorleiter, Gemeindereferent, Gruppenleiter, Bewährungshelfer). Zum Mittagstisch werden Tischkärtchen ausgelegt, damit sich die Kursteilnehmer besser kennenlernen.

Tischgebet: Wechselnd Gesänge für alle und ein betrachtendes Gebet als kurze Besinnung. Themen: Dank für die Gemeinschaft / Der Hunger in der Welt / Dank für unser Gehör, daß wir Gottes Wort hören können / Unser Nächster /

Bunter Abend am Donnerstag, den 6. 8. 1987, 20.00 Uhr im Saal mit vielen gut vorbereiteten und ausgezeichneten musikalischen und kabarettistischen Darbietungen. Programmgestaltung: Klaus Wolf.

Am Sonntag, den 2. 8. 1987 freier Nachmittag. Wanderungen und Ausflüge nach Velberg, Rothenburg, Dinkelsbühl, Nördlingen u.a. Hl. Geist-Kirche mit den schönen Glasfenstern.

Die 24. Chor- und Instrumentalwoche in Ellwangen wird sein:
vom 12.–22. Juli 1988

KAMMERMUSIKABEND

am Mittwoch, 5. August 1987, 20.00 Uhr
im Thronsaal des Schlosses ob Ellwangen

Es musizieren die Teilnehmer der Chor- und Orchesterwoche „Ellwangen 1987“
– Werkgemeinschaft Musik e.V. –

- Girolamo Frescobaldi
(1583–1643) Unico Wilhelm Graf von Wassenaar-Obdam
(1692–1766) Canzona a due Canti
Concertino Nr. 2 für 4 Violinen,
Viola, Violoncello und Basso Continuo in
G-Dur
Largo – Da cappella, non presto – Largo
affettuoso – Allegro
- Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791) Divertimento Nr. 9 B-Dur
Allegro – Andante grazioso – Menuett Trio
– Allegro
- Johannes Brahms
(1833–1897) Abendlied
nach einem Gedicht von Friedrich Hebel
aus den Quartetten op. 92
für gemischte Stimmen und Klavier
Klavier: Brigitte Gewiese
Vineta
nach einem Gedicht von Wilhelm Müller
aus den Gesängen für sechsstimmigen
Chor und Klavier
- Robert Schumann
(1810–1856) Zigeunerleben
nach einem Gedicht von Emanuel Geibel
für gemischten Chor und Klavier op. 29
Nr. 3
- Joaquin Rodrigo
(1901) „Concierto de Aranjuez“
für Gitarre und Orchester (1939)
Allegro con spirito – Adagio – Allegro
gentile
Solist: Michael Freimuth

Leitung:
Karl Linke, Chor
Wolfgang Erpenbeck, Orchester
Martin Gewiese, Streicher
Michael Freimuth, Bläser

ABSCHLUSSINGEN UND -MUSIZIEREN

der Teilnehmer der Chor- und Orchesterwoche „Ellwangen 1987“ – Werkgemeinschaft Musik e.V. am Freitag, 7. August 1987, 20.00 Uhr im Forum des Peutingergymnasiums Ellwangen

Ferenc Farkas (*1905)	Alte ungarische Tänze des 17. Jahrhunderts Intrada Lassú Lapockás Tánc Ugrós
Antonin Dvořák (1841–1904)	aus der „Suite for Orchester“ op. 39 Praeludium (Pastorale) Menuett Polka
•Darius Milhaud (1892–1974)	La Cheminée du Roi René Cortège La Maousinglade Chasse á Valabre
Johannes Brahms (1833–1897)	„Nachtwache“ nach einem Gedicht von Friedrich Rückert aus fünf Gesänge op. 104 für 6 gemischte Stimmen
Ildebrando Pizzetti (1880–1968)	Il giardino di Afrodite aus: Composizioni a 6 voci sole nach einem Gedicht der Sappho
Joseph Haydn (1732–1809)	„Die Beredsamkeit“
Joseph Haydn	Symphonie in D-Dur, „Salomon“, Hob I 104 Adagio. Allegro Andante Menuetto Finale spirituoso

Leitung:

Karl Linke, Chor; Wolfgang Erpenbeck, Orchester; Martin Gewiese, Streicher;
Michael Freimuth, Bläser